



UNTERWEGS

Informationsblatt der
Pfarre Herz Jesu
1210 Wien Töllergasse 11
Sept. – Okt. – Nov. 2022

Foto: picture alliance/Zoonar|rdonar



Foto: BuH/picture alliance/Zoonar|rdonar

Herr, gib allen, die dich suchen, dass sie dich finden, und allen, die dich gefunden haben, dass sie dich aufs Neue suchen, bis all unser Suchen und Finden erfüllt ist in deiner Gegenwart.

Hermann von Bezzel



Grüß Gott geschätzte Freunde! Durch die Entscheidung des Kardinals, und Gottes Fügung, bin ich zu euch gekommen, unseren gemeinsamen Weg, den wir bei der Taufe ausgesucht haben, zu gehen. Vor ein paar Jahren habt auch ihr euch dazu entschlossen, als eine größere Familie, die aus fünf Gemeinden besteht, den Weg zu gehen, und jetzt ist es so weit, sich intensiver miteinander auseinander zu setzen.

Hier kurz zu meiner Person. Ich bin in einer kleinen Stadt, Stolac, in Herzegowina, im Jahr 1979 geboren, als fünftes von sieben Kindern. Den ersten Teil des Lebens habe ich zu Hause, in der Heimat, verbracht, und dann mit 13 Jahren, mit vielen anderen, musste ich aus der Heimat flüchten. Der Krieg kam zu uns. Ich war mit einem Teil meiner Familie über ein Jahr auf der Insel Hvar, in einem ehemaligen Hotel. Als es irgendwie möglich war, zurückzukehren, haben wir es gemacht. Alles war zerstört, aber wir haben es mit Gottes Hilfe wieder aufgebaut. Die Schule habe ich dann zu Hause fertig gemacht und gleich einen Job in der Nähe gefunden. Ein ganz normales Leben war es. Nach dem Jahr beim Militär hat Gott mich gerufen. Mit fast 20 Jahren habe ich mich auf den Weg gemacht, Gottes Willen zu tun.

Zuerst habe ich in Zagreb und dann in Dublin studiert. Anschließend wurde ich im Dezember 2006 zum Diakon, und im Juni 2007 zum Priester geweiht. Ich war in der Diözese Mostar tätig, aber dann 2009 bin ich nach Istanbul gegangen, und habe dort für ein Jahr die Sprache gelernt. Das Ziel war, dass ich dort studiere. Gott wollte es aber anders, und hat mich durch einen guten Freund nach Wien gebracht. Studieren war auch hier vorgesehen, aber durch ein Ereignis – ein Kaplan in Leopoldsdorf im Marchfeld starb plötzlich – bin ich im Dezember 2011 dorthin gesandt worden. Nach einem Schuljahr bin ich nach Perchtoldsdorf gegangen, wo ich 4 Jahre als Kaplan tätig war. Im Jahr 2016 habe ich Fischamend als Seelsorger übernommen, wo ich bis jetzt war. Mit Gottes Begleitung und immer viel Unterstützung von vielen Freunden, habe ich immer alles gut geschafft.

„Viele Hände rasches Ende“ ist auch unser Ziel in der Zukunft. Wo viele sich vereinen kann es nur gut gehen, egal ob zu Hause, in der Firma oder in der Pfarre. Wir wollen uns zusammensetzen und gemeinsam schauen, dass wir unsere Talente gut und zum Wohl von vielen einsetzen. Weil Jede/r ihre/seine Talente hat, aber keine/r alle, ist es gut, dass wir viele sind, um gemeinsam noch mehr von einander haben zu können. Verschiedene Talente – ein Glaube. Verschiedene Menschen – ein Ziel.

Ein Ziel, das in den Geboten der Liebe zum Ausdruck kommt, Gott unseren Schöpfer zu lieben, und unseren Nächsten zu lieben wie uns selbst. Anders gesagt, wer sich selbst schätzt und liebt, in Frieden mit sich ist und Freude am Leben hat, wird sicher dem lieben Gott dafür danken, und wird dem Nächsten helfen, es auch zu sein. Das heißt, wir sollten immer mit uns selbst anfangen, dass wir dann unsere Talente gut nutzen können. Das Geheimnis des Zufriedenseins, liegt in jeder/jedem von uns. Durch Beten und Lesen der Bibel wirst du zuerst entdecken, dass du für Gott ganz besonders bist. Ihn interessiert nicht, ob du viel oder wenig hast, ob du jung oder alt bist, Titeln interessieren Ihn sowieso nicht, und wie du aussiehst ist Ihm so was von egal. Der Druck, den die heutige Gesellschaft macht, alles muss nach außen gut aussehen, ist nicht gesund, und hat schon viele seelisch krank gemacht. Innerlich soll alles gut sein. Was Gott interessiert ist dein Herz, vor allem. Was ist in deinem Herzen?

„Bist du ein guter Mensch oder nicht?“, ist seine Frage an uns. Leben nach seinen Geboten bringt den Frieden und Segen ins Herz. Dann ist es viel leichter, jede Aufgabe zu schaffen, jede Mauer zu überspringen, jedes Problem zu bewältigen. Und du bist dann ganz frei, frei vom Bösen.

Daraus folgt dann, du wirst fröhlich, nicht ängstlich sein, du wirst lachen, und nicht traurig sein, du wirst einfach für andere auch ein Segen sein. Und die Menschen werden dich dann auch in ihrer Nähe haben wollen, weil du so bist. Sie werden dich schätzen und lieben, nicht wegen deines Aussehens oder deines Besitzes, sondern weil du sie schätzt und liebst. Das ist das Geheimnis des christlichen Lebens.

Meine Aufgabe in unseren Gemeinden ist es nur, mit euch gemeinsam, die Gebote der Liebe in den Alltag umzusetzen. Ist es leicht? Nein. Ist es möglich? Sicher! Die Frage ist eigentlich nicht ob es leicht ist, die Frage ist ob es richtig ist. Und was kann mehr richtig sein als der Weg Jesu, der die Worte des ewigen Lebens hat. Mit Seinem Geist wirst du Berge versetzen können. Allein geht nichts, aber mit Gottes Hilfe, und mit gegenseitiger Unterstützung, ist nichts unmöglich. Egal wie schwer das Kreuz ist, mit uns wird es leichter sein, egal wie klein du dich fühlst, für uns bist du groß, egal wie unwichtig du dich fühlst, uns bist du ganz wichtig. Du bist ein KIND Gottes, vergiss es nie. Gott mit dir, du mit uns, und die Welt wird zum Paradies.

Mit diesen Gedanken, wünsche ich euch Gottes reichen Segen,

Pfarrer Ivica



Li: Auferstehung
Christi, 1220 Wien
Saikogasse

Re: Herz Jesu
1210 Wien, Töllerg.

Li: Don Bosco, 1210
Wien, Herzmanovsky-
Orlando-Gasse

Re: Leopoldau, 1210
Wien, Leopoldauer
Platz

Li: Hl. Kreuz, 1210
Wien, Dominik-
Wölfelgasse

Vikariat Wien-Stadt
Dekanat 21
Entwicklungsraum
Floridsdorf OST

Endlich ist es so weit: die Umstrukturierung unserer fünf Pfarren zur Pfarre mit Teilgemeinden geht in die letzte Phase. Bereits ab 1. September ist P. Ivica Stankovic als neuer Pfarrmoderator in unserem Gebiet, P. Stephane Mwanza-Mpongo und P. Julian Hotico werden ihm als Pfarrvikare zur Seite stehen.

P. Stankovic ist sehr sympathisch und engagiert, es liegt ihm am Herzen, alle Gemeinden in ihrer Eigenständigkeit zu erhalten, während die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden verstärkt wird. Die Pfarrgemeinderäte aller Gemeinden werden sich voraussichtlich im November zu einer gemeinsamen Klausur treffen. Der Prozess der Umstrukturierung soll dann in etwa einem Jahr abgeschlossen sein.

Nähere Informationen zur Pfarre mit Teilgemeinden unter www.erzdioezese-wien.at/strukturentwicklung →
Strukturentwicklung

Clara Mantler

Liebe Pfarrgemeinde!

Seit der Gründung der Pfarre Herz Jesu im Jahre 1940 haben viele am Bau dieses Hauses der Pfarre einen wertvollen Beitrag geleistet und es mit Leben erfüllt. Unvergessliche schöne Stunden bleiben in Erinnerung. Feste mit dem Herrn und untereinander haben sich im Herzen vieler eingepägt.

Dieses „Haus“ Pfarre wird ab 1. September umgebaut und erweitert. Wie im Artikel nebenan erwähnt, wird die Pfarre zu einem neuen Bau aus 5 Teilgemeinden erweitert. An diesem Bau der 5 Teilgemeinden mitzuwirken, lädt uns der Apostel Petrus ein: „Lasst euch als lebendige Steine zu EINEM geistigen Haus aufbauen“ (1. Petrus, 2, 5). Das 2. Vatikanische Konzil ermuntert uns: „Wir alle sind durch die Taufe und Firmung beauftragt, zum Wachstum an diesem Haus der Kirche beizutragen!“

Jede und Jeder von uns hat vielfältige Fähigkeiten, Talente und Begabungen, die wir zum Aufbau des Hauses, der neuen Gesamtgemeinde, einbringen können. So können wir alle zu einem wertvollen Baustein für den gesamten Bau werden.

Ich selbst werde noch gerne bis Ende dieses Jahres am Bau dieses neuen „Hauses“ mithelfen.

Herzlichen Dank an alle, die mit mir all die 28 Jahre Freud und Leid geteilt haben.

P. Josef

September

- 02.09. Herz Jesu Freitag**
04.09. 09.30 h Familienmesse mit Segnung der Schulanfänger
10.09. 10.00 - 17.00 h **Flohmarkt**
11.09. 10.30 - 15.00 h **Flohmarkt**
16.09. 18.00 h Ministrantenstunde
17.09. 18.00 h **Fest Kreuzerhöhung in Leopoldau**
18.09. 09.30 h Kinderwortgottesdienst
24.09. Fußwallfahrt-Michelberg
25.09. Erntedankfest
 09.30 h Jugendmesse

Oktober

- 02.10.** 09.30 h Familien-Kindermesse; Schutzengel fest; anschl. Tiersegnung
04.10. 15.00 h Kennenlernnachmittag d. EK-Familien
08.10. Herz Jesu Freitag
11.10. 19.00 h Bibelteilen
14.10. 18.00 h Frauenrunde 2
15.09. 07.30 h Autobustagesfahrt nach Mariazell
16.10. 09.30 h Kinderwortgottesdienst
18.10. 19.00 h Männerrunde
20.10. 15.00 h Plaudercafé
21.10. 18.00 h Ministrantenstunde
23.10. Missionssonntag
 09.30 h Missionsmesse
27.10. 19.00 h Frauennetzwerk
30.10. 18.30 h Lichterprozession zu Ehren Mariens bei Schönwetter im Garten

November

- 01.11. Allerheiligen**
 07.30 h Hl. Messe
 09.30 h Festgottesdienst
 18.30 h Toten- u. Kriegsofergedanken
02.11. Allerseelen
 18.30 h Hl. Messe
04.11. Herz Jesu Freitag
06.11. 09.30 h Fam.-Kindermesse mit Vorstellung d. EK-Kinder
08.11. 19.00 h Bibelteilen
11.11. 18.00 h Frauenrunde 2
13.11. Caritassonntag Sammlung für die Caritas
15.11. 19.00 h Männerrunde
17.11. 15.00 h Plaudercafé
18.11. 18.00 h Ministrantenstunde
20.11. Christkönigssonntag
 07.30 h Hl. Messe
 09.30 h Festgottesdienst
 Kinderwortgottesdienst
24.11. 19.00 h Frauennetzwerk
25.11. 16.00 h Adventkranzbinden
26.11. nach d. Hl. Messe Adventmarkt
27.11. 1. Adventssonntag; bei jeder Hl. Messe Adventkranzsegnung.
30.11. 06.00 h Rorate
Vorschau auf Dezember
02.12. Herz Jesu Freitag
 19.30 h Adventgala, „Lieder aus dem Packerl“
04.12. 09.30 h Familienmesse m. Nikolausbesuch
07.12. 06.00 h Rorate



Mein Name ist Dariusz Rudnicki, ich bin vor 49 Jahren in Polen – Niederschlesien geboren; ein glücklicher Ehe-

mann und Vater von zwei Töchtern. Seit 2003 unterstütze ich als Pastoralhelfer den Pfarrer P. Julius Saeyns bei der Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf die Sakramente und bei weiterer Kinder-, Jugend- und Seniorenpastoral in den beiden Pfarren Hl. Kreuz und Don Bosco. Nun möchte ich mich ab 1. September 2022 der neuen Herausforderung im EWR Floridsdorf Ost stellen.

Die neue Struktur sehe ich vor allem als eine Möglichkeit zur Entstehung eines neuen, kirchlichen und religiösen Lebensraumes, den wir neu definieren, neu erzählen müssen. In meiner Vorstellung ist das eine einladende Gemeinschaft, die in ihren Gebeten und Gedanken auf alle Menschen zugeht mit dem Leitspruch „Wir fühlen uns für dich verantwortlich, du gehörst zu uns, niemand ist bei uns ausgeschlossen.“ Beim Aufbau so einer neuen Identität möchte ich mitwirken und alle meine Charismen und Talente einsetzen.

Pastoralhelfer Dariusz Rudnicki



Bei der diesjährigen Firmung am 19. Juni 22 haben 26

junge Menschen aus den Pfarren Leopoldau und Herz Jesu in der Pfarrkirche Herz Jesu das Sakrament der Firmung empfangen.

Unser Firmspender P. Stephan Dähler, Provinzial der Steyler Missionare, wies in der Predigt die Firmlinge darauf hin, dass die Firmung eine Gabe der Kraft des Heiligen Geistes sei die dabei helfen soll, sich tiefer in der „Gotteskindschaft“ zu verwurzeln und die Verbindung mit der Kirche zu stärken. Die Paten bat er, die Jugendlichen bei dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen und für sie da zu sein. Zum Abschluss gab er allen Firmlingen eine Fahrradglocke mit auf den Weg, „um immer wieder lautstark darauf aufmerksam zu machen, wo der Geist Gottes im Hier und Jetzt wirkt“.

Im Anschluss an die sehr feierliche Firmungsmesse lud die Pfarre Herz Jesu alle Mitfeiernden zur Agape im Pfarrsaal ein.

Allen Mitwirkenden ein herzliches VERGELT'S GOTT für die großartige Zusammenarbeit, durch die unsere gemeinsame Firmfeier zu einem besonderen Fest werden konnte!

Mag. Hector Pascua



Kinderkirche in Herz Jesu

Liebe Kinder, liebe Familien!

Wir sind eine Pfarre mit offenen Türen für alle, egal ob alt oder jung. Besonders aber liegen uns die Kinder und Familien am Herzen. Daher feiern wir regelmäßig kindgerecht gestaltete Gottesdienste:

1. Sonntag im Monat:
9.30 h **Familienmesse** mit anssl. Pfarrcafé!

3. Sonntag im Monat:
9.30 h **Kinderwortgottesdienst + Hl. Messe.**

Die Kinder (bis ca. Ende Grundschulalter) beginnen gemeinsam im Pfarrsaal mit einem Wortgottesdienst, Kinder können gerne in Begleitung von Eltern oder alleine mitfeiern! Zur Gabenbereitung kommen wir dann wieder zurück in die Kirche. Nach der Hl. Messe Pfarrcafé!

Bruni W.

Ministrantendienst



Wenn Du einfach mal ausprobieren magst, ob das Ministrieren was für dich ist: gerne! Komm einfach am Sonntag um 9.10 h in die Sakristei in der Kirche!

Unsere erste Gruppenstunde im September ist am 16.09. um 18 h im Pfarrsaal!

Wir freuen uns auf euch! Lisa, Tina, Gabriel und Max

Segen für die Schulzeit

*Gott schenke dir einen guten Start
voller Freude und Fleiß.*

*Er halte seine schützenden Hände
über dich*

*und segne deinen langen Schulweg,
dass gute Noten ihn pflastern.*

*Und wenn dir dein Schulweg
beschwerlich wird,*

*schicke er dir einen Engel,
der dich über alle Stolpersteine*

hinwegträgt,

*und deinen Gedanken Geistesblitze
und deinem Eifer Ausdauer gibt.*

„Ich rufe dich beim Namen, mein bist du“.



Die Hl. Taufe haben empfangen: Jana Schmid, Hanna Marlis Fischer, Max Markus Herbert Fischer, Mia Sophie Marksteiner, Theodor Alessandro Gartus, Julia Leonora Langer, Alan Tambor, Antony Schober
Wir heißen alle herzlich in unserer Pfarre willkommen!



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:



Alina Ritter & Christoph Zwanzinger; Julia Ryda & Michael Mantl,
Deborah & Robert Tomann-Klaus



In dir Herr lass mich leben, du bist die Quelle ewigen Friedens.“

Verstorben sind: Eva Eckmüller, Maria Liebert, Rosa Dopiera, Gertrude Czernobila, Elfriede Selikovski, Malgorzata Maria Puzynowska, Wolfgang Oke, Rosa Richter



Die tiefste Begegnung mit Christus findest du in der Eucharistiefeier und im Gebet.

Wochentagsmessen:

Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 h
Dienstag u. Donnerstag 18.30 h

Sonn- und Feiertagsmessen:

18.30 h - Vorabendmesse
Sonn - u. Feiertag - 7.30 h und 9.30 h

Rosenkranzgebet: Montag, 18.20 h; Herz Jesu Freitag, 18.00 h

Morgenlob: Donnerstag 8.30 h

Stille Anbetung des Allerheiligsten:

Donnerstag, nach der Abendmesse 19.00 – 19.30 h
Herz Jesu Freitag (1. Freitag im Monat) 16.00 h bis 18.00 h
„Offene Kirche“

Beichte oder Aussprache:

Samstag, 18.00 h u. Sonntag, 7.00 h und nach Vereinbarung

Eigentümer und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre HERZ JESU

A-1210 Wien, Töllergasse 11, Tel.: 01/259 12 00

Für den Inhalt verantwortlich: Ivica Stankovic, Pfarrer; Redaktion: Erika Czernohorsky

E-mail: pfarrkanzlei@pfarre-herz-jesu.at

Offenlegung: www.pfarre-herz-jesu.at; facebook.com/Toellergasse

Pfarrbüro: Di, Do 10.00-12.00 h, Mi 16.00-18.00 h;

Bankverbindung: IBAN: AT58 1200 0520 8702 4015, BIC: BKAUATWW, Bank Austria